



Schulwegsicherheit: Neue Signalisation und Markierungen im Bereich Rütistrasse / Schulweg

Zur Erhöhung der Schulwegsicherheit werden in den kommenden 2 bis 3 Wochen die im Verkehrsprojekt vorgesehenen Markierungen und Signalisationen im Bereich Rütistrasse sowie entlang des Schulwegs bis zur Höhe der Kirche umgesetzt. Die Massnahmen dienen dazu, den Fussverkehr – insbesondere die Schulkinder – besser zu schützen und die Verkehrssituation übersichtlicher und sicherer zu gestalten.

Im Zuge der Umsetzung wird die Rütistrasse neu verkehrsberuhigt gestaltet. Der Abschnitt im Dorfkern wird als Begegnungszone (Tempo 20) signalisiert. Im oberen Bereich der Rütistrasse in Richtung Hägglingerstrasse wird eine Tempo-30-Zone eingeführt. Damit wird den unterschiedlichen Nutzungen und Anforderungen entlang der Strasse Rechnung getragen und die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden verbessert.

Mit der Umsetzung tritt auch eine neue Verkehrsregelung auf dem Schulweg in Kraft: Die Zufahrt ist künftig ausschliesslich zu den Liegenschaften Schulweg 2a, Schulweg 3 sowie zum Pfarreilokal gestattet. Für alle übrigen Fahrzeuge gilt ein Fahrverbot. Die Zufahrt zur Kirche und zu den Schulanlagen ist nicht mehr erlaubt. Sie erfolgt über den Gemeindehausparkplatz, respektive über den Riedmattweg.

Die Gemeinde dankt der Bevölkerung für das Verständnis während der Umsetzungsarbeiten und bittet alle Verkehrsteilnehmenden, die neue Signalisation zu beachten und so zu einer sicheren Schulwegumgebung beizutragen.

Gemeinderat Niederwil

Personelles

Lilian Lüthi wird bis am 31. Dezember 2026 das Team Steuern und Finanzen im 40% Pensum weiterhin unterstützen. Ab 1. September 2026 wird Sarah Meier während der Mutterschaft von Sarah Stierli die Funktion als Leiterin Einwohnerdienste im 40% Pensum übernehmen.

Reduzierte Schalteröffnungszeiten während den Sommerferien

Während der Sommerferien vom 6. Juli bis 7. August 2026 werden die Schalter- und Telefonzeiten der Gemeindeverwaltung auf die Morgenstunden beschränkt. Die Verwaltung ist von Montag bis Freitag, 8.00 bis 11.45 Uhr, erreichbar. Am Nachmittag bleiben die Schalter geschlossen.

In dringenden Fällen, insbesondere bei Todesfällen, ist eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter der Gemeinde unter 056 619 10 10 erreichbar.

Gartenabfälle schaden der Waldgesundheit

Exotische Zierpflanzen bereichern viele Gärten. Gelangen sie jedoch in den Wald, kann dies schwerwiegende Folgen haben. Besonders problematisch ist es, wenn solche Pflanzen – sogenannte Neophyten – mit Gartenabfällen direkt ins Ökosystem Wald gelangen.

Gartenabfälle gehören deshalb nicht in den Wald. Dies gilt auch dann, wenn sich der Rückschnitt der Hecke optisch kaum vom Astmaterial der letzten Holzerei unterscheidet oder wenn es sich nicht um Neophyten, sondern lediglich um Rasenschnitt, Topfballen oder verblühte Balkonpflanzen handelt.

Auch solches Grüngut kann der Waldgesundheit schaden. Mit den Gartenabfällen gelangen zusätzliche Nährstoffe, Düngerreste oder fremde Kleinorganismen wie Viren, Bakterien oder Pilze in den Wald und stören das natürliche Gleichgewicht des Ökosystems.

Lotsendienst 2026: Lotsen gesucht

Für die ersten drei Wochen nach den Sommerferien (10. bis 28. August 2026) und die ersten zwei Wochen nach den Herbstferien (12. bis 23. Oktober 2026) suchen wir freiwillige Helferinnen und Helfer für den Lotsendienst an den 5 Fussgängerüberquerungen in Niederwil.



Der Einsatz findet jeweils von 11.50 Uhr bis 12.10 Uhr statt und die Gemeinde Niederwil offeriert als Dankeschön für jeden Lotsen mit 5 Einsätzen einen Gutschein eines lokalen Geschäfts über CHF 50.00.

Interessierte dürfen sich gerne bei melden: Amanda Miotti (amanda.miotti@swissonline.ch).

Schul- und Gemeindebibliothek Niederwil - Stellenausschreibung

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per 1. August 2026 oder nach Vereinbarung eine engagierte Bibliothekarin (ca. 180 Stunden pro Jahr).

Sie unterstützen das Team der Schul- und Gemeindebibliothek Niederwil bei der Ausleihe, Medienbewirtschaftung sowie bei der Betreuung unserer Besucherinnen und Besucher.

Wir erwarten:

- Freude am Umgang mit Menschen und Büchern
- Selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und hohe Flexibilität

Wir bieten:

- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem motivierten Team
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- Ein angenehmes Arbeitsumfeld

Interessierte Personen richten ihre Bewerbung bis am 3. Juli 2026 an gemeindeverwaltung@niederwil.ch. Für Auskünfte melden Sie sich bei Andrea Wagenhofer oder Susanne Maggisano von der Schul- und Gemeindebibliothek Niederwil, Tel. 056 622 56 17 (Öffnungszeiten beachten).

Lehrstelle als Kauffrau/-mann EFZ ab August 2027

Auf August 2027 bietet die Gemeinde Niederwil eine abwechslungsreiche und abwechslungsreiche Lehrstelle als Kauffrau/Kaufmann EFZ, Branche Öffentliche Verwaltung, an. Das Stelleninserat und Informationen, wie du dich bewerben kannst, findest du auf unserer Homepage.



Für Fragen meldest du dich bitte bei Christine Bortoluzzi, Berufsbildnerin, Tel. 056 619 10 17, oder per E-Mail an christine.bortoluzzi@niederwil.ch.

Baubewilligungen

- Feld Dorothea und Heinz-Jürgen; Terrainanpassung, Feldweg 8, Niederwil (vereinfachtes Bauverfahren, § 61 BauG)
- Varziela Silvia und Julien; Carporterweiterung, Rosen weg 7, Niederwil (vereinfachtes Bauverfahren, § 61 BauG)
- Brati Mehmet, Brati Ganimet, Brati Arian, Brati Ajla; Bauprojekt Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung, Hubelstrasse 5a, Niederwil

Roswitha Bernath für den Prix Merci 2026 nominiert

Mit dem Prix Merci zeichnet Pro Senectute im Jahr 2026 erstmals freiwillig engagierte Menschen aus, die sich für Seniorinnen und Senioren einsetzen. Unter den Nominierten aus der ganzen Schweiz befindet sich auch Roswitha Bernath aus Nesselbach. Sie wurde von Pro Senectute Aargau für diese besondere Auszeichnung nominiert.

Roswitha Bernath engagiert sich seit vielen Jahren mit grosser Herzlichkeit und Tatkraft für ältere Menschen. Bei Pro Senectute ist sie unter anderem als Ortsvertreterin bei Geburtstagsbesuchen und Haussammlungen tätig und leitet zudem eine Radsportgruppe. Auch im Seniorenteam ihres Dorfes setzt sie sich seit über 20 Jahren für Aktivitäten und Begegnungen ein. Ihr freiwilliges Engagement trägt dazu bei, Gemeinschaft zu fördern und Menschen im Alltag Freude zu bereiten.

Die Bevölkerung kann Roswitha Bernath im Rahmen der öffentlichen Publikumsabstimmung unterstützen. Die Abstimmung läuft vom 16. Juni bis 31. August 2026. Pro E-Mail-Adresse können maximal drei Stimmen abgegeben werden.

Wer Roswitha Bernath und damit auch das freiwillige Engagement für ältere Menschen unterstützen möchte, kann über die offizielle Prix-Merci-Abstimmungsseite abstimmen (<https://www.prixmerci.ch/de.html>).

Die fünf Nominierten mit den meisten Stimmen qualifizieren sich für das Finale. Die Preisverleihung findet am 3. Dezember 2026 in Olten statt.

Die Gemeinde freut sich über diese Nomination und gratuliert Roswitha Bernath herzlich zu dieser schönen Anerkennung ihres langjährigen freiwilligen Engagements.